

Inhalt

Vorwort	5
<i>P. Orlik</i>	
Einleitung	7
<i>D. Wälte & F. Kröger</i>	
I. Grundlagen	11
1. Interaktionsanalyse mit dem SYMLOG-Ratingverfahren	12
<i>F. Kröger, D. Wälte & A. Drinkmann</i>	
2. SYMLOG-basierte Familiendiagnostik und die Operationalisierung systemischer Konstrukte. 10 Jahre klinische SYMLOG-Forschung im Überblick	35
<i>A. Drinkmann</i>	
II. SYMLOG-Forschung im klinischen Feld	53
3. Familiäre Strukturen im SYMLOG-Raum – Colitis ulcerosa- und Morbus Crohn-Familien im Vergleich mit gesunden Familien	54
<i>J. v. Wietersheim, H. v. Wietersheim, G. Jantschek, I. Jantschek</i>	
4. SYMLOG-Untersuchungen bei jugendlichen Morbus Crohn-Kranken und ihren Familien	66
<i>G. Jantschek</i>	
5. Gibt es sie? Geschlechtsbezogene Wahrnehmungstereotypen in Eßstörungen- und nichtklinischen Familien	77
<i>M. Eißing, D. Wälte & F. Kröger</i>	
6. Verteilungsmuster im SYMLOG-Raum: Kohäsion und Lokalisation als Differenzierungsmerkmal eßgestörter Familien	92
<i>F. Kröger & D. Wälte</i>	

7. SYMLOG in der Gruppenpsychotherapie-Prozeßforschung	105
<i>V. Tschuschke</i>	
8. Interpersonale Diagnostik mit SYMLOG und dem Inventar interpersoneller Probleme (IIP) -Eine methodenvergleichende Untersuchung an einer Stichprobe von Paaren mit einem depressiven oder psychosomatisch erkrankten Partner	119
<i>K.-T. Kronmüller, M. Hartmann, W. Stucke & W. Herzog</i>	
9. Erfassung von Kommunikationsstrukturen in der Stationsteam- Supervision mit SYMLOG	137
<i>Ch. Hennch, E. Sohn, Ch. Breit, Ch. Ehrig, M. Hartmann, W. Herzog, C. Jansen, J. Jünger, K. Keller & A. Werner</i>	
III. Methodische Weiterentwicklungen	149
10. Methodische Weiterentwicklung der Kodier- und Ratingmethode: Bericht über die Forschungsarbeiten der Saarbrücker Gruppe	150
<i>F. Schneider</i>	
11. Am Göttinger SYMLOG-Ratingbogen orientierte Kurzska- len zur sozialperspektivischen Imagepositionierung	166
<i>P. Fassheber, M. Strack, Ch. Kordowski & T. Tita</i>	
12. Kultur der Zusammenarbeit als Teil der Organisationskultur – Möglichkeiten der Diagnose und Entwicklung mit Hilfe des SYMLOG-Ansatzes	177
<i>R. Fisch & D. Beck</i>	
13. Familiendiagnostik mit SYMLOG auf dem PC	200
<i>D. Wälte & F. Kröger</i>	
Autorenverzeichnis	229